

Die Veranstaltung findet am 13. April 2021 auf der Konferenz-Plattform zoom statt. Das **Ta- gungsprogramm** besteht aus Vorträgen und Workshops, in denen wir einen Bogen von der Kita bis zur Ausbildung spannen.

Die Fachtagung möchte mit unterschiedlichen Fachimpulsen und praxisnahen Workshops ei- nen Beitrag leisten, aktuelle Herausforderungen an die Jungen*- und Mädchen*arbeit fachpoli- tisch und fachinhaltlich zu diskutieren. Fach- kräfte sollen dahingehend motiviert werden, sich aktiv mit Geschlechterthemen auseinander- zusetzen und selbst Projektideen zu entwickeln.

Zielgruppen:

Fachkräfte der Jungen*- und Mädchen*arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendarbeit, aus Beratungsstellen, der Schulsozialarbeit, der Sozialen Arbeit, der Ver- waltung, Lehrkräfte, ehrenamtliche Gleichstel- lungsbeauftragte der Schulen, Studierende und Interessierte am Thema.

In der Veröffentlichung wird darge- stellt, welche Chancen und Risiken top down und bottom up den Ansätzen gegeben werden, welche konkreten Ansätze in der Praxis dominieren, ob eine queere Erweiterung mitgedacht wird und ob Reproduktionsmecha- nismen zu erkennen sind.

Das Buch kann über die Geschäftsstelle des KgKJH per [E-Mail](#) bestellt werden. Preis: 9,00 €



[Für die Anmeldung ->>hier<<- klicken](#)

Sie finden die Seite auch klassisch im Browser, dann über [KgKJH e.V.](#) oder [per E-Mail](#).

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit weiteren Informationen. Bitte überweisen Sie die Gebühr für die Tagung von **25,00 Euro** nach dem Erhalt dieser E-Mail.

Anmeldeschluss: 8. April 2021

Veranstalter*innen

Kompetenzzentrum geschlechter- gerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.



Schönebecker Straße 82, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 63 10 556
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de

gefördert durch:



in Kooperation mit

Stadt Dessau-Roßlau
Dezernat V - Gesundheit, Soziales und Bildung



Ministerium für
Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte



Dissens
Institut für Bildung und Forschung e.V.



Klischeefrei
Bundesministerium für Bildung und Forschung



Online-Fachtagung

JU*MÄ*TA

13. April 2021

Mädchen*- und Jungen*arbeit

„Brücken bauen -
Übergänge gestalten“
in Kooperation mit der Stadt



Dessau
Roßlau

Workshop 1

Starke Mütter - Starke Töchter

Eine praxisnahe und methodische Anleitung
Der Workshop bietet die Möglichkeit, das Praxisprojekt „Starke Mütter - Starke Töchter“ kennenzulernen, das von Fachfrauen* der Mädchen*arbeit in Halberstadt initiiert und umgesetzt wurde.

Sandra Spormann (Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V.)



Lina Lockau (Sozialwissenschaftlerin)

Workshop 2

Jungen* stärken für Fürsorgeberufe

Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Fürsorgearbeit für alle ist. Wie kann diese gerechter verteilt werden? Im Workshop wird dieser Frage in Bezug auf die geschlechtersensible Berufsorientierung mit Jungen* nachgegangen.

Dr. Daniel Holtermann (Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.)



JU*MÄ*TA

2021



Dessau
Roßlau



GeVi - Geschlechtliche Vielfalt neu erleben!

Ein Würfelspiel für Jugendliche und Erwachsene

Das Würfelspiel:

„GeVi - Geschlechtliche Vielfalt neu erleben!“ ist eine einfach einzusetzende Methode, die Jugendlichen und Erwachsenen spielerisch das Thema geschlechtliche Vielfalt von Identitäten nahebringt. Infos auf der Tagung oder schon jetzt informieren.

Informationen oder Bestellung:

info@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Tagungsablauf

Ab 9:30 Uhr Ankommen

9:45 Uhr Begrüßung/Grußworte

10:00 Uhr Eröffnungsvortrag

Gendergerechte Mädchen*- und Jungen*arbeit
(Irena Schunke und Sebastian Scholz)

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr Workshopphase I

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Workshopphase II

15:00 Uhr Reflexion

Workshop 3

Geschlechterklischees

werden früh erlernt und verfestigen sich im Lebensverlauf. Die Initiative Klischeefrei unterstützt bereits Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung mit Infos und Materialien, um Rollenbilder und Geschlechterklischees in Bezug auf Berufe spielerisch zu hinterfragen.

Juliana Groß (Initiative Klischeefrei)



Workshop 4

Von Piraten und Prinzessinnen

Der Büchermarkt für Kinder ist riesig und wird angeführt von Figuren wie Prinzessinnen und Piraten. Die meisten Bücher scheinen exklusiv für Jungen* oder für Mädchen* zu sein, aufgrund ihrer Farbgebung, Handlung und den Protagonist*innen. Eine Auseinandersetzung mit implizierten Rollenzuschreibungen ist für eine kindliche Entwicklung, losgelöst von Stereotypen, entscheidend. Darüber hinaus gehören Bücher, die Mädchen*- und Junge*-Sein kritisch hinterfragen, in jedes Kinderzimmer und jede Kita.

Jonathan Franke (KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.)

